

Sinsel & Co.

G · M · B · H

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

FERNSPRECHER: NR. 611 21 UND 629 08 + TELEGR.-ADR.: SINSEL LEIPZIG + A.B.C.CODE
5th EDITION + POSTSCHECKKONTO: LEIPZIG NR. 3428 + ALLGEMEINE DEUTSCHE
CREDIT-ANSTALT, ABTEILUNG BUCHHANDEL, LEIPZIG C 1, HOSPITALSTR. 27



6. 9. 35 H./Kr.

LEIPZIG C1, HOSPITALSTRASSE 11a

Herrn
Prof. Dr. G. Steindorff,
Leipzig C1,
Prendelstr. 2.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wegen Berechnung unserer Positiv-Retusche-Kosten als Autor-Korrektur oder dergleichen haben wir uns mit der Firma J.J. Augustin in Verbindung gesetzt. Wir können von ihr aber keine Antwort erhalten, weshalb wir Sie bitten, uns mitzuteilen, ob wir die Faktura wie beifolgende Proforma-Rechnung ausstellen können und was wir dazu schreiben sollen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns die Frage erlauben, von wem die Ihnen übersandten Rechnungen über unsere Klischee-Lieferungen, die einen Gesamtbetrag von RM 1.320.50 ausmachen bezahlt werden. Haben Sie die Rechnungen weiter geleitet oder sollen wir sie umschreiben?

Für einen baldigen Bescheid würden wir Ihnen dankbar sein, denn wir müssen die Rechnungen nun abschicken, damit sich die Geldbeträge, die wir in die hergestellten Druckerarbeiten hineinsteckt haben, realisieren.

Mit deutschem Gruss

SINSEL & CO.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Hertel

Antwort:

Anlagen.

- 1) die Positiv-Retusche-Kosten (RM. 75.-) sollen von Augustin als Autor-Korrekturen in Rechnung gestellt werden.
- 2) Für die Klischee-Lieferungen ist eine Gesamtbetragung im Betrage von 1320,50 RM. auszustellen u. ebenfalls an Augustin zu schicken.

*die Rechnungen soll
A. nach Keidoriger-
methode*

1/9 '35

H.